

Ehrung des Ehrenamts

Ausgezeichnetes Engagement für Familien: „Wahl-Oma-Service“ und „Familienlotse“

Ravensburg/Fulda (cl) — Frohe Gewinner, stolzer OB: Beim bundesweiten Wettbewerb der Deutschen Familienstiftung, „Ein Schild für die Familie“, stand Ravensburg gleich zweimal auf dem Siegereppchen: Der „Wahl-Oma-Service“ des BürgerbüroAktiv wurde mit dem 1. Platz geehrt, der „Familienlotse“ des Agenda-Arbeitskreises Familienfreundliches Ravensburg erhielt den 2. Preis.

Glückwunsch, Ravensburg!

Ausgelobt von der Deutschen Familienstiftung unter der Schirmherrschaft des Hessischen Wirtschaftsministers Dr. Alois Rhiel und des Intendanten des Hessischen Rundfunks Dr. Helmut Reitzle, hatten sich 40 Initiativen aus ganz Deutschland um den mit einigen Tausend Euro dotierten Preis beworben, doch nur 10 schafften es in die Endrunde – davon gleich zwei aus Ravensburg. Und sie räumten prompt ab:

Der 1. Preis ging an den Wahl-Oma-Service des BürgerbüroAktiv zusammen mit der ähnlich konzipierten Kinderbetreuung durch SeniorInnen aus Friedrichshafen, den 2. Preis teilten sich der Familienlotse des Agenda-Arbeitskreises „Familienfreundliches Ravensburg“ mit dem Taschen-Puk von der Insel Rügen. Auf Platz 3 stand die Stadt Felsberg mit ihrem Gutscheineft für junge Familien.

„Damit Familienfreundlichkeit nicht nur in Gesetzbüchern steht, sondern von allen wirklich gelebt wird, müssen sich auch alle engagieren“, so der 1. Vorsitzende der Initiative Deutschland, Prof. Dr. Ludwig Spätling,

in seiner Laudatio. Besonders hervorzuheben habe sich die Stadt Ravensburg, von der gleich drei Initiativen eingereicht wurden (neben den Preisträgern auch die Familienkarte des Agenda-Arbeitskreises „Familienfreundliches Ravensburg“), noch dazu alle von Ehrenamtlichen initiiert und durchgeführt. „Die Stadt Ravensburg ist stolz auf seine engagierten Bürger und insbesondere auf die zwei Gruppen, die heute ausgezeichnet wurden“, sagte OB Vogler in seiner Ansprache und betonte: „Die Ravensburger Familienpolitik ist nicht zuletzt aus der Kombination engagierter Kommunalpolitik, konsequenter Verwaltungsarbeit und der ehrenamtlichen Unterstützung aus der Bevölkerung so erfolgreich.“

Wie wichtig es ist, dass bürgerschaftliches Engagement von Politik und Verwaltung geschätzt und aktiv gefördert wird, betonte auch Andrea Rieger-Myhsok vom Agenda-Arbeitskreis „Familienfreundliches Ravensburg“: „Wir haben das Glück, in einer Stadt zu leben, die eine Umsetzung guter Ideen aus der Bürgerschaft möglich macht. So bleiben Unterstützungsmaßnahmen bürgernah“. Der Schulterschluss zwischen „Ganz-oben“ und den ehrenamtlich Engagierten ist – neben der außergewöhnlichen Heimatverbundenheit der Ravensburger – ein maßgeblicher Faktor für das vielfältige bürgerschaftliche Engagement in dieser Stadt, für das das BürgerbüroAktiv und der Agenda-Arbeitskreis „Familienfreundliches Ravensburg“ nur zwei Beispiele von vielen sind.



Wahl-Oma-Service

Der Wahl-Oma-Service des BürgerbüroAktiv vermittelt rüstige Seniorinnen an Familien, die keine Großeltern vor Ort haben. Gegen eine bescheidene Gebühr beschäftigt sich die Wahl-Oma mit den Kindern, wenn die Eltern einmal durchatmen wollen oder etwas zu erledigen haben. Ein Ersatz für die Tagesmutter oder den Babysitter ist die Wahl-Oma jedoch nicht. Dafür bringt sie viel mehr in die Familie ein, als 'nur' das Beaufsichtigen der Kinder: „Seit wir die Wahl-Oma haben, ist alles an-



Die strahlenden Siegerinnen mit einem Oberbürgermeister, der sichtlich stolz ist auf seine Ehrenamtlichen (v.l.n.r.): Dr. Claudia Lembach, Andrea Rieger-Myhsok und Roswitha Pohnert vom Agenda-Arbeitskreis „Familienfreundliches Ravensburg“, Hannelore Munding und Susanne Schultheiß vom „Wahl-Oma-Service“ des BürgerbüroAktiv. Bild: privat

ders geworden in unserer Familie. Mein Mann findet, dass ich viel fröhlicher geworden bin. Wir fühlen uns nicht mehr fremd in dieser Stadt“ – „Danke, danke für die Wahl-Oma! Unser Sohn war immer sehr schwierig und ich hatte Bedenken, ob so eine Oma wohl bleibt. Nun ist es so schön geworden. Unser Bub ist wie verwandelt. Er ist so glücklich mit seiner Oma“ – „Es ist soooo schön, dass wir jetzt eine Oma haben. Jetzt sind wir eine richtige Familie“. Den Wahl-Oma-Service gibt es erst seit Mitte letzten Jahres, doch seine Vorteile haben sich unter den Ravensburger Müttern schnell herumgesprochen. Schon jetzt liegen fast doppelt soviele Anfragen vor wie es Wahl-Omas gibt. 45 Aktive sind es bereits, denn viele Seniorinnen gewinnen als Wahl-Oma viel Lebensqualität dazu: „Sie fühlen sich wieder gebraucht und empfinden es als sehr beglückend, jungen Familien eine



Stütze und Vertrauensperson zu sein“, wissen die Leiterinnen des Wahl-Oma-Service, Hannelore Munding und Susanne Schultheiß, zu berichten.



Andrea Rieger-Myhsok präsentiert ihr 'Baby', den „Familienlotsen“. Bild: Jörg Moritz

begeisterte Mitstreiterin, und so trugen die beiden über ein Jahr lang in ihrer Freizeit alle familienrelevanten Informationen aus Ravensburg zusammen. Auch die zweite, aktualisierte Auflage war eine große Fleißarbeit, die sich nun jedoch auf mehrere Schultern verteilte, einschließlich des Agendabüros der Stadt unter der (hauptamtlichen) Leitung von Gabi Beicht. ■

Familienlotse

Eine weitere Ravensburger Erfolgsstory: der Familienlotse des Agenda-Arbeitskreises „Familienfreundliches Ravensburg“. Wohl kaum eine Informationsbroschüre wird von Ravensburger Familien so intensiv genutzt wie dieser Wegweiser für junge Familien. Die erste Auflage vor zwei Jahren war rasch vergriffen, seit Frühjahr 2007 gibt es dank der finanziellen und administrativen Unterstützung der Stadt die lang erwartete Neuauflage. Der hohe, am familiären Alltag orientierte Nutzwert des Familienlotsen basiert auf seiner besonderen Entstehungsgeschichte. Die Idee kam einer jungen Mutter aus Schmalegg, Andrea Rieger-Myhsok: „Gerade zu Beginn des völlig neuen Lebensabschnitts als Familie ist die Zeit für mühevoll-recherchen knapp, der Informationsbedarf jedoch immens groß“, erzählt sie. Im Agenda-Arbeitskreis „Familienfreundliches Ravensburg“ fand sie in Judith Jasniger eine



Susanne Schultheiß (li.) und Hannelore Munding nahmen für den „Wahl-Oma-Service“ den verdienten 1. Preis der Deutschen Familienstiftung entgegen. Bild: Jörg Moritz

Kontakt/Termine

Wahl-Oma-Service (BürgerbüroAKTIV)
Hannelore Munding und Susanne Schultheiß, Tel 0751-82 102

Sprechstunde: mittwochs 15–17 Uhr im Bürgerbüro, Rathaus Zimmer E 6

Agenda-Arbeitskreis „Familienfreundliches Ravensburg“
Roswitha Pohnert, Tel 0751-791 4543

Nächstes Treffen des Arbeitskreises:
Mi, 11. Juni, 20:00 Uhr, Caritas Familienzentrum, Seestraße 44 (Eingang über Römerstraße)

Kornhausgespräch zum Thema Qualität im Kindergarten: „Masse statt Klasse? Kindertagen zwischen Erziehungsidealen und Alltagsanforderungen“, 3. Juni, 19:30 Uhr im Kornhausaal der Stadtbücherei. ■